

Sicherheitsdatenblatt
Gemäß 1907/2006/EG

Seite: 1/6

Druckdatum: 10.09.2010

Letzte Änderung: 21.06.2010

Handelsname: PRIMALON TOP-IN

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt:

Handelsname:
PRIMALON TOP-IN

Verwendungszweck:
Innenfarbe

Hersteller/Lieferant:
Synthesa Chemie GmbH
Dirnbergerstraße 29-31
A-4320 Perg
Tel.: +43-7262 / 560-0* Fax: +43-7262 / 560-1540
www.synthesa.at sicherheitsdatenblatt@synthesa.at

Auskunftgebender Bereich:

Notfallauskunft:
Synthesa Chemie GmbH, Perg Tel.: +43-7262 / 560-0* (7.00-16.00)
Vergiftungsinformationszentrale Tel.: +43-1 / 4064343

2 Mögliche Gefahren

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:
R-Sätze:

3 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:

Beschreibung:
Wäßrige Dispersionsfarbe mit anorganischen Füllstoffen und Pigmenten

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	Bezeichnung	% K R-Sätze
---------	-------------	-------------

zusätzl. Hinweise:

Sicherheitsdatenblatt
Gemäß 1907/2006/EG

Seite: 2/6

Druckdatum: 10.09.2010

Letzte Änderung: 21.06.2010

Handelsname: PRIMALON TOP-IN

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztliche Rat einholen, Bei Bewußtlosigkeit keine Verabreichung über den Mund

Nach Einatmen:

Frischlufztzufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt:

Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden. Nachfettende Hautcreme auftragen.

Nach Augenkontakt:

Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen; ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen. Viel Wasser, eventuell mit medizinischer Tierkohle, trinken. Arzt konsultieren.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

CO₂-, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprod. od. entstehende Gase:

Besondere Schutzausrüstung:

Ggf. Atemschutzgerät erforderlich. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in die Kanalisation, Gruben und Keller verhindern. Bei Eindringen in Gewässer oder die Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mechanisch aufnehmen und entsorgen

Sicherheitsdatenblatt
Gemäß 1907/2006/EG

Seite: 3/6

Druckdatum: 10.09.2010

Letzte Änderung: 21.06.2010

Handelsname: PRIMALON TOP-IN

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Lagerung:

kühl und trocken lagern

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalgebinde kühl und trocken lagern; Geöffnete Gebinde sorgfältig verschließen und aufrecht lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten.

Lagerklasse nach VbF:

entfaellt

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Technische Schutzmaßnahmen:

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.	Bezeichnung	%	Wt[ppm]
---------	-------------	---	---------

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:

bei unzureichender Belüftung umluftunabhängiges Atemschutzgerät

Handschutz:

Bei Spritzkontakt sollten Schutzhandschuhe aus Nitril mit einer Schichtstärke von mindestens 0,4mm verwendet werden, z.B. KCL Camatril oder vergleichbare Produkte.

Bei längerem oder wiederholtem Kontakt: Schutzcreme für die Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen.

BG-Regel "Einsatz von Schutzhandschuhen" beachten.

Augenschutz:

Bei Gefahr von Spritzern – Schutzbrille tragen.

Körperschutz:

Geeignete Arbeitskleidung

Sicherheitsdatenblatt
Gemäß 1907/2006/EG

Seite: 4/6

Druckdatum: 10.09.2010

Letzte Änderung: 21.06.2010

Handelsname: PRIMALON TOP-IN

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form: pastös
Farbe: je nach Einfärbung
Geruch: arttypisch

	Wert/Bereich	Einheit	Methode
Zustandsänderung			
Siedepunkt/Siedebereich:	100,00	°C	
Flammpunkt:	n.a.	°C	
Zündtemperatur:	n.a.	°C	
Explosionsgrenzen:			
untere:		Vol-%	
obere:		Vol-%	
Dampfdruck: (bei 20°C)		mbar	
Dichte: (bei 20°C)	ca 1,5900	g/ml(cm³)	farbtonabhängig
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit			
Wasser:	mischbar		
organische Lösungsmittel:			
ph-Wert	8 - 9		
Viskosität: (bei 20°C)			
kinematisch:		thixotrop	
org. Lösungsmittel/VOC	0,00	%	
(Siedepunkt<=250°C)			
nichtflüchtige Anteile	ca 63,00	%	farbtonabhängig
Anteil arom. Lösemittel	0,00	%	

10 Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.

Zu vermeidende Stoffe:

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie zB Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch und Stickoxide entstehen.

Weitere Angaben:

11 Angaben zur Toxikologie

Das Verschlucken, das Einatmen größerer Mengen oder längerer Hautkontakt können zu Gesundheitsstörungen führen.
LD50/LC50-Werte der Zubereitung sind nicht verfügbar.

12 Angaben zur Ökologie

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse:

Sicherheitsdatenblatt
Gemäß 1907/2006/EG

Seite: 5/6

Druckdatum: 10.09.2010

Letzte Änderung: 21.06.2010

Handelsname: PRIMALON TOP-IN

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Empfehlung:

Sonderabfalldeponie, Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

Abfallschlüsselnummer (nach ÖNORM S2100):

57303 : Kunststoffdispersion (auf Wasserbasis)

Abfallschlüsselnummer (EWC):

080103: Abfälle von Farben und Lacken auf Wasserbasis

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung

Nur restentleerte Verpackungen entsorgen. Verpackungen mit Produktresten wie Produkt entsorgen.

14 Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

ADR/RID **Klasse:**
Warntafel **Kemler-Zahl:**

Verpackungsgruppe:
UN-Nummer:

Bezeichnung des Gutes:

Seeschifftransport IMDG

IMDG-Klasse:
Seite:
UN-Nummer:
EMS-Nummer:
MFAG:

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

ICAO/IATA-Klasse:
UN/ID-Nummer:

Transport/weitere Angaben:

Sicherheitsdatenblatt
Gemäß 1907/2006/EG

Seite: 6/6

Druckdatum: 10.09.2010

Letzte Änderung: 21.06.2010

Handelsname: PRIMALON TOP-IN

15 Vorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/Chemikaliengesetz eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe(n) und Gefahrenbezeichnung(en) des Produktes:

Enthält (Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung):

R-Sätze:

S-Sätze:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen sind zu beachten. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

Abfallschlüsselnummer (nach ÖNORM S2100):

57303 : Kunststoffdispersion (auf Wasserbasis)

Abfallschlüsselnummer (EWC):

080103: Abfälle von Farben und Lacken auf Wasserbasis

Lagerklasse nach VbF:

entfaellt

ADR/RID:

Klasse: entfae

Verpackungsgruppe: entf

Wassergefährdungsklasse:

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

16 Sonstige Angaben

Die vorstehenden Angaben entsprechen unserem heutigen Wissensstand und genügen den nationalen gesetzlichen Bestimmungen und den Richtlinien der EU. Sie dienen zur Beschreibung des Produktes im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse und haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

R-Sätze mit jeweiliger Kennziffer aus Abschnitt 2:

vgl. Abschnitt 15, zusätzlich